

# DAS Schulleitung – Module ab Februar 2026

# Kommunikation und Coaching in der inklusiven Schule

# Handlungsfeld Personal - Modul 'Coachingansätze'

Coaching als Form der Beziehungsarbeit

Für Schulleitungen stellt Coaching eine wesentliche Form der Beziehungsarbeit dar. Im Zentrum steht die bewusste Gestaltung von Lehr- und Lernbeziehungen, die sowohl das Verhältnis zwischen Lehrkräften und Schüler:innen als auch die Zusammenarbeit innerhalb des Kollegiums umfassen. Dabei geht es nicht nur um Unterstützung, sondern auch um die Förderung von Eigenverantwortung, Partizipation und Empowerment. Auf diese Weise trägt Coaching dazu bei, eine vertrauensvolle Schulkultur zu entwickeln und die Qualität von Unterricht und Zusammenarbeit nachhaltig zu stärken.

Daten: 20.-23.04.2026 (4d)

### Zielpublikum

- DAS Schulleitung
- Lehrpersonen, Behördenmitglieder, teamleitende Lehrpersonen

#### Arbeitsweise

- Austausch und Diskussion mit Personen mit Beratungs- und Coaching-Hintergrund
- theoretische Inputs mit praxisorientierten Übungen
- Arbeit in Kleingruppen
- Diskussionen, Austausch
- Arbeit an eigener Biografie
- Lektüre von Fachliteratur

ECTS: 2 Credits

#### Inhalt

Die Teilnehmenden setzen sich mit personenzentrierter Zukunftsplanung, existenziellen Zugängen im Coaching sowie mit Coaching-Methoden der Positiven Psychologie auseinander. Dabei reflektieren sie deren theoretische Grundlagen und erproben konkrete methodische Zugänge. Damit soll die eigene professionelle Coaching-Rolle erweitert und fundierte, alltagsnahe Coaching-Kompetenzen für die Arbeit mit Schülerinnen und Schülern, Lehrpersonen, Teams und Eltern entwickelt werden.

### Ziele

### Die Teilnehmenden:

 kennen die theoretischen Grundlagen und zentralen Methoden der Zukunftsplanung, des existenziellen Coachings und der Positiven Psychologie.

- können diese Ansätze praxisnah anwenden und auf verschiedene Situationen in der inklusiven Schule übertragen.
- reflektieren ihre eigene Haltung als Coach und entwickeln eine professionelle, ressourcenorientierte Herangehensweise.

### Kompetenzen

## Führungspersonen in Bildungsorganisationen

- nutzen strategische Instrumente zielgerichtet, um die Aufbau- und Prozessorganisation ihrer «guten Schule» zu gestalten.
- verwenden Konzepte der Personalentwicklung, um Ressourcen und Potenziale von Mitarbeitenden zu erkennen und deren Professionalisierung zu fördern.
- kommunizieren und informieren sowohl intern als auch extern korrekt und adressatengerecht.

Anmeldung: LINK